

Plasmochin-simplex-Tabletten

(Name „Plasmochin“ gesetzlich geschützt.)

Die Plasmochin-simplex-Tabletten enthalten als wirksame Substanz:
0,02 g Plasmochin (N-Diäthylamino-isopentyl-8-amino-6-methoxychinolin).

Indikationen:

Malaria tertiana und quartana und zur Behandlung des Schwarzwasserfiebers (bei Malaria tropica, sowie stets bei fehlender Differentialdiagnose und zur Prophylaxe gibt man Plasmochin compositum).

Es empfiehlt sich, die Behandlung unter ärztlicher Aufsicht durchzuführen.

Dosierung:

Erwachsene nehmen 3 mal täglich 0,02 g Plasmochin 7 Tage lang, machen 4 Tage Pause und nehmen alsdann weitere 3 Tage Plasmochin. Unter Einhaltung dieser Pausen wird die Behandlung 6 Wochen fortgesetzt, d. h. man gibt 3 Tage hindurch 3 mal 1 Plasmochin-Tablette, macht dann 4 Tage Pause, verabreicht wieder 3 Tage lang Plasmochin usw.

Kinder über 15 Jahre vertragen im allgemeinen dieselben Dosen wie Erwachsene; es empfiehlt sich aber, die Behandlung mit halben Dosen zu beginnen.

Bei **Kindern unter 15 Jahren** ist die Dosis entsprechend der Altersstufe zu ermäßigen; z. B. erhalten

Säuglinge 0,01 g täglich (= $\frac{1}{2}$ Tablette),

Kinder von 1—5 Jahren 1—2 mal täglich 0,01 g (= 1—2 mal täglich $\frac{1}{2}$ Tablette),

Kinder von 5—10 Jahren 3—4 mal täglich 0,01 g (= 3—4 mal täglich $\frac{1}{2}$ Tablette).

} je nach Alter
und
Konstitution.

Therapie des Schwarzwasserfiebers:

- | | | | |
|------|------|----------------|------------|
| 1. | Tag: | 2 mal 0,02 g | Plasmochin |
| 2. | " | 2—3 mal 0,02 g | " |
| 3—7. | " | 3 mal 0,02 g | " |

Nach 7 Behandlungstagen eine Pause von 4 Tagen, dann wieder Fortsetzung wie bei Malaria tertiana oder langsame Chiningewöhnung durch vorsichtigen Uebergang zu Plasmochin compos. Hierbei wird man besonders den individuellen Verhältnissen Rechnung tragen müssen.

10/0ige Plasmochin-Lösung:

Wo die innerliche Plasmochin-Medikation nicht möglich ist bzw. in den Fällen, wo die Resorption des Plasmochin auf dem enteralen Wege infolge intestinaler Störungen verzögert erscheint oder auf Schwierigkeiten stößt, bediene man sich der gebrauchsfertigen 10/0igen Plasmochin-Lösung, die intramuskulär bzw. intravenös angewendet wird und in Ampullen zu 1,2 und 3,2 cem in Schachteln zu 10 und 100 Stück erhältlich ist.

Handelsform:

Plasmochin-simplex-Tabletten in Gläschen zu 25 Tabletten à 0,02 g

Originalpackung „Bayer“

Schutz-

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft

Pharmaz. Verkaufs-Abteilung „Bayer-Meister-Lecius“

Leverkusen a. Rh.



Marke